

Beschluss Nr.: 7.492/2024 **öffentlich**

Berichterstatte: Denis Loeffke, Bürgermeister

Gegenstand der Vorlage

Bewerbung um Fördermittel im Rahmen des Programmes „Nationale Projekte des Städtebaus,, Projektaufruf 2024 (NPS)

Beschlussfassung:

Der Stadtrat beschließt die Bewerbung beim NPS Projektaufruf 2024 für die abschließende Sanierung des Klosters Ilsenburg.

Abstimmungsergebnis:

- 21 Anzahl der Mitglieder des Stadtrates
- 20 davon anwesend
- 20 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltung
- 0 Mitglied des Stadtrates waren aufgrund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG-LSA) gehindert an der Beratung und Entscheidung mitzuwirken

Begründung

Innerhalb des Klosters Ilsenburg wird derzeit der Teil des ehemaligen Wohnschlosses umfassend saniert. Ziel ist es, die Substanz zu sichern und hier eine Galerie einzurichten. Die barrierefreie Erreichbarkeit ist ebenso Teil des laufenden Projektes.

Weitere Teile des Klosterareals harren jedoch noch der Sanierung und Nutzbarmachung für die Zukunft. Hierbei handelt es sich u.a. um die Nebengebäude des 17. und 18 Jhs., die Freiflächen und Parkanlagen sowie den Einbau einer modernen und umweltfreundlichen Heizungsanlage, vorzugweise auf Fernwärmebasis.

Im Rahmen des NPS-Aufrufes 2024 besteht die Möglichkeit, sich bis zum 30. 04. 2024 um die Aufnahme in das Bundesförderprogramm zu bewerben. Voraussetzung ist die Zustimmung des Stadtrates der Stadt, welche grundsätzlich auch den Eigenanteil von 10 % zur Verfügung stellen muss. Nach der aktuellen Kostenschätzung beläuft sich dieser auf 390.000 Euro, verteilt auf die Projektlaufzeit von bis zu 5 Jahren.

Weiterer Vortrag erfolgt mündlich.

Die Einreichung des Förderantrages ist nur zulässig, wenn der Beschluss beigefügt wird.

Finanzielle Auswirkungen

Ja X Nein ☐

Wie in der Begründung erläutert.

Loeffke
Bürgermeister